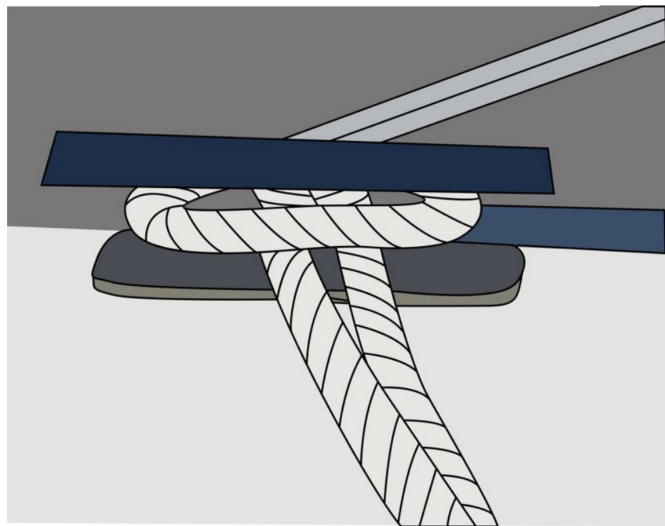


Klampe (Segellexikon)



Eine Klampe ist ein Befestigungselement zum Belegen von Leinen und Tauen in der Schifffahrt. Sie besteht aus zwei gegenüberliegenden Hörnern, um die Leinen in Form einer Acht geschlagen und mit einem Kopfschlag gesichert werden. Klampen sind sowohl an Deck von Schiffen und Booten als auch an Stegen und Kaianlagen montiert. Sie dienen zum Festmachen von Schiffen im Hafen, zum Belegen von Schoten und Fallen oder zur Sicherung verschiedener Leinen an Bord.

Das fachgerechte Belegen einer Klampe erfolgt durch mehrfaches Umschlagen der Leine um beide Hörner in Achtertouren, abgeschlossen mit einem Kopfschlag. Dieser lässt sich auch unter Last schnell lösen. Klampen werden je nach Anwendung aus verschiedenen Materialien wie Edelstahl, Aluminium oder verstärktem Kunststoff gefertigt. Die Größe richtet sich nach der zu erwartenden Belastung und dem Durchmesser der zu belegenden Leinen.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.